

Der

Ring

Ausgabe Niederwald

Dämonenangriff vereitelt, wer sind die geheimnisvollen Ritter?

Schwertberg – Die Bedrohung auf unsere Hauptstadt durch die lischaugefälligen Kreaturen der anderen Welt wurde noch, bevor Bewohner zu Schaden kamen, durch eine kleine Gruppe von Rittern in rot und schwarz abgewendet. Heldenhaft schlugen die Männer und Frauen mit den roten Halbmondmalen auf der linken Gesichtshälfte die Bestien nieder und machten sie dem Erdboden gleich. Fürst Bernhard von Niederwald lässt nun über die Herkunft dieser Ritter ermitteln, um ihnen eine ihren Taten entsprechende Belohnung zukommen zu lassen.

Dämonen – jetzt auch Waldbrunn bedroht?

Waldbrunn – Laut Anwohnern toben nun auch in den Wäldern um Waldbrunn niedere Dämonen. Mehrere Schweine, und sogar angeblich einige Waldbrunner Bürger werden seit Tagen vermisst und sollen diesen üblen Kreaturen zum Opfer gefallen sein. Die Waldbrunner Bürgerwehr beschäftigt sich bereits mit diesem Problem, und das Wirtshaus zum vollen Krug sucht ebenfalls tapfere Recken, die den weiteren Verlauf des Handelsweges nach Viehtal sichern. Die Bewohner werden dringend gebeten, in keinem Fall das noch sichere Waldbrunn zu verlassen.

Schmugglerring aufgedeckt

Schwertberg – Die tapfere Bürgerwehr hat das Quartier des lange verfolgten Schmugglerrings ausfindig gemacht und gestürmt. Die wenigen überlebenden Verbrecher werden in den nächsten Tagen dem Gericht vorgeführt. Unter der Beute befanden sich mehrere lange verschollene Kunstwerke und Wertgegenstände, sowie einige Schmuckstücke unbekanntes Ursprungs. Das bemerkenswerteste unter diesen ist wohl ein wunderschöner kupferner Stern, wie er nur von Elbenhand geschmiedet sein kann.

Brandschatzserie bricht noch immer nicht ab

Entlang der Handelsstrasse von Schwertberg nach Viehtal kommt es weiterhin zu Brandanschlägen durch unbekannte. Neuestes Opfer ist das Dorf Schweinau, das bis auf die letzte Mauer niedergebrannt und geplündert wurde. Alle der fünf Einwohner kamen hierbei um ihr Leben, einzig der kleine Junge Alrik konnte fliehen. Die Bürgerwehr konnte ihn bergen und in ein Waisenhaus in Viehtal bringen. Über die Identität der Täter herrscht Verwirrung, einige Bewohner der Umgebung wollen Orks gesehen haben, andere sprechen von Barbaren, wieder andere von Raubrittern.

Heuer schon Abgaben geleistet? Ehrlich gewinnt! Fürst Bernhard von Niederwald

Überreste von Rachizien gesichtet

Fischerbote haben im Süden Lischaus versprengte Teile einer wohl ehemals größeren Landmasse gesichtet. Es wird vermutet, dass es sich um Überreste des vor einiger Zeit bei einem Vulkanausbruch versunkenen Reiches Rachizien handelt. Laut den Fischern wurde außerdem noch das Wrack eines Schiffes gesehen, das wohl mit einem der plötzlich auftauchenden größeren Brocken kollidierte. Angeblich soll das Schiff von dem fernen Kontinent Ariochia gekommen sein. Ob es Überlebende gab, ist unklar.

Weißer Ring in Niederwald vermutet

Die Garde König Kühnholds II. von Lischau verfolgt konkrete Hinweise zum Hauptsitz der fanatischen Licht-Organisation „Orden des weißen Rings“ in Niederwald. Die Extremisten haben einen traurigen Bekanntheitsgrad durch zweifelhafte Hexenverbrennungen und skrupellose Verfolgungen angeblicher Anbeter der Schattenseite Lischas erlangt. Genaueres über den Aufenthaltsort des Ordens drang noch nicht an die Öffentlichkeit.

Roter Schafbock geboren

Viehtal – Ein besonders kräftiger Schafbock mit rötlicher Färbung hat das Licht der Welt erblickt. Die ortsansässigen Züchter stehen vor einem Rätsel, bisher kann sich niemand erklären, wie diese Laune Vilaras zu Stande kam. Klar ist jedoch, dass der Bock für ein frischgeborenes Lamm extrem widerstandsfähig und groß ist.

Schwertberger Rüstkammer

Alles für den Helden von heute

Qualität zu guten Preisen

Diebische Bardinnen geflohen

Schwertberg – Mit ihrem Gesang haben zwei Bardinnen in einer Taverne die Gäste betört, um diese dann hinterhältig um ihr Hab und Gut zu erleichtern. Hinweise zum Aufenthaltsort dieser gerissenen Diebinnen nimmt die örtliche Station der Bürgerwehr entgegen.

Schlachterei Kilb

Waldbrunn

Niederwalds beliebteste
Haxen

Ringbräu Karpfenbach

DAS Bier Niederwalds

*Wirtshaus zum Vollen Krug
Handelsstrasse Waldbrunn-Viehtal*

*Gepflegtes Bier, Gepflegte
Unterhaltung*